

DIE SCHILDKRÖTE

Eine Sonderausgabe des "SCHWARZEN L"

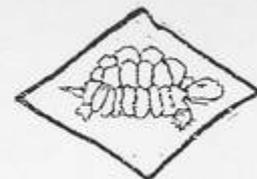
zum 25jährigen Bestehen der "SCHILDKRÖTEN"

Anlaß: Ein Treffen der verrücktesten
Truppe der Welt

Herausgeber: Ein Ex-Chef dieser Truppe



**Turn- und Sportverein
Lichterfelde
von 1887 e.V.**



V O R W O R T

oder: ein paar dumme. sentimentale Bemerkungen

Was in den Köpfen einiger der "Alt-Schildkröten" unter Alkoholeinfluß in Knubbels Keller geboren wurde (oder, woher habt Ihr sonst diese Wahnsinnsidee gehabt, nüchtern wäre sie Euch doch sicherlich nicht eingefallen, oder?), gehörte mit zu den positivsten Einladungen, die ich für das Jahr 1991 bekommen habe, und ich darf mit aller Bescheidenheit sagen, davon gibt es ähnliche Verrücktheiten mehr.

Es stand für mich jedoch von Anfang an fest, die alten "Knacker", die sich so großspurig "Schildkröten" nennen, (wobei einige, die sich heute zu den alten "Knackern" hingezogen fühlen, damals noch als Quark im Schaufenster zu sehen waren) mußte ich in freier Wildbahn, sprich Aschenbahn und Tresen, wiedersehen.

Und welch eine Freude, es waren nur solche da, die ich auch kannte, die ich zum Teil mit großgezogen habe (natürlich nur aus der Sicht der "SCHILDKRÖTE"), zum Teil mit Ehegesponst, zum Teil während der Gespräche mit Familiengeschichten aufwartend, wo immer der eine und der andere Name wohlbekannt war, rundherum: Für mich ein SUPER-Erlebnis!

Vielen Dank den Organisatoren, und im nächsten Jahr,
am 1.Mai im Spreewald,
bin ich wieder dabei.

Euer

- mapo -



TEILNEHMERLISTE AM "SCHILDKRÖTENTREFFEN" 1991

Petra Schulz
Gisela Herich
Gitta Jänisch
Dagmar Schulz
Gabi Portzig
Christine Paul
Doris Portzig

Eginhard Paul
Harro Combes
Manfred "Mr. High" Portzig
Erhard "Phil" Portzig
Hans-Herbert "Jerry" Jirsak
Norbert Herich
Leo Kuhn
Eberhard Rehde
Dieter Bernburg
Harald Jänisch
Kurt Muschiol





DIE SCHILDKRÖTEN IM TRAININGSLAGER

... so fing vor vielen Jahren der eine oder andere Bericht im "SCHWARZEN L" an, so glaube ich mich wenigstens erinnern zu können.



Soll das wirklich schon über 25 Jahre her sein ?

Für mich, der zur Hochzeit der "Schildkröten" das Weite, sprich Wessi-Land, gesucht hatte (für die, die es vergessen haben, ich habe mich am 3. Januar 1966 "verdrückt"), waren es wirklich merkwürdige Gefühle, als plötzlich die Einladung zu einer Wiederholung der schon fast vergessenen Aktivitäten in der Post war.

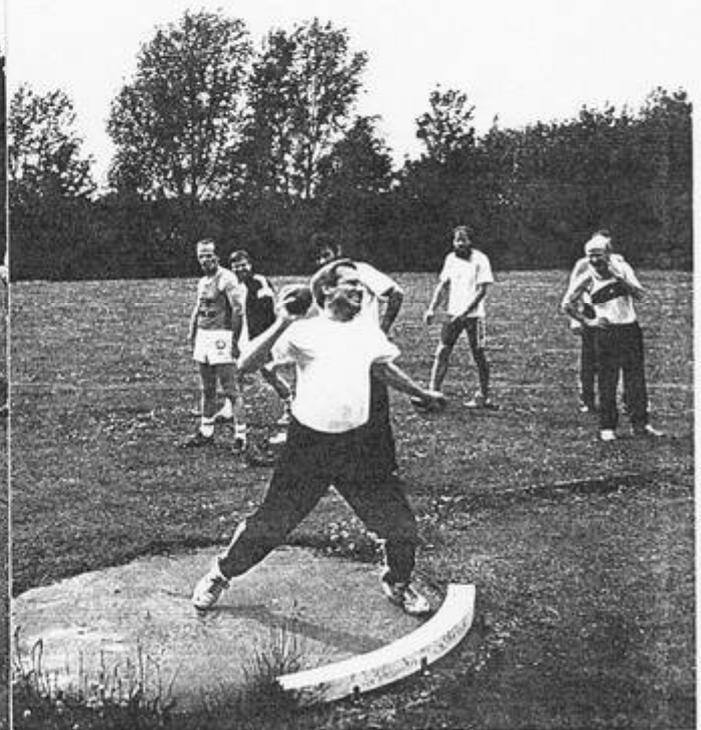
Die "Schildkröten" im Trainingslager, Lauenburg oder der Saisonschluß in Rábke, wer dabei war, weiß, was ich meine. Und so war es selbstverständlich ein "MUSS" für mich, dieser Einladung Folge zu leisten.



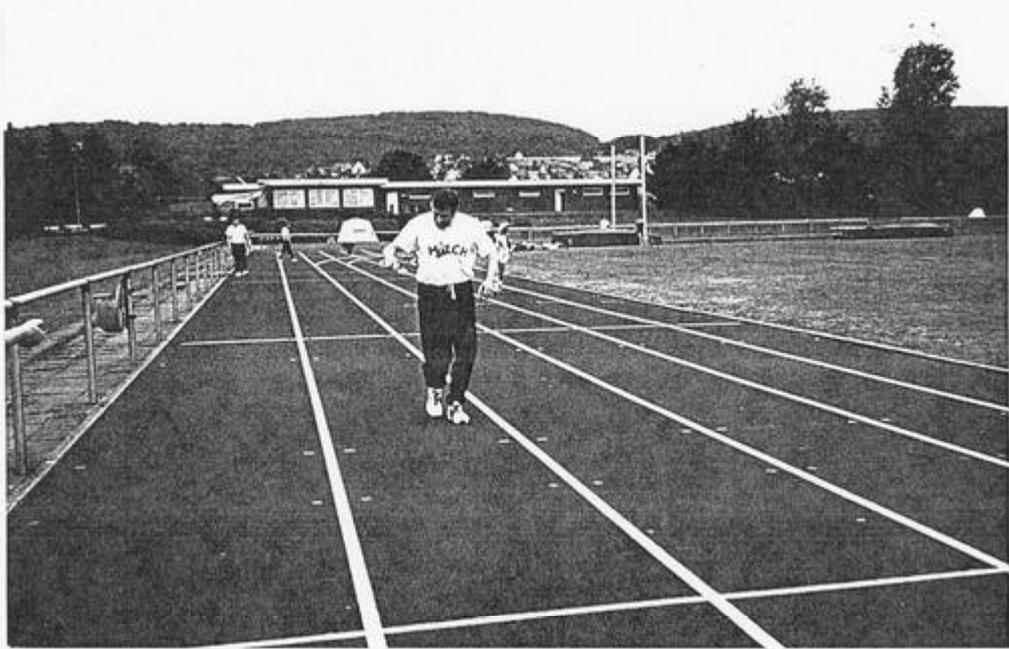
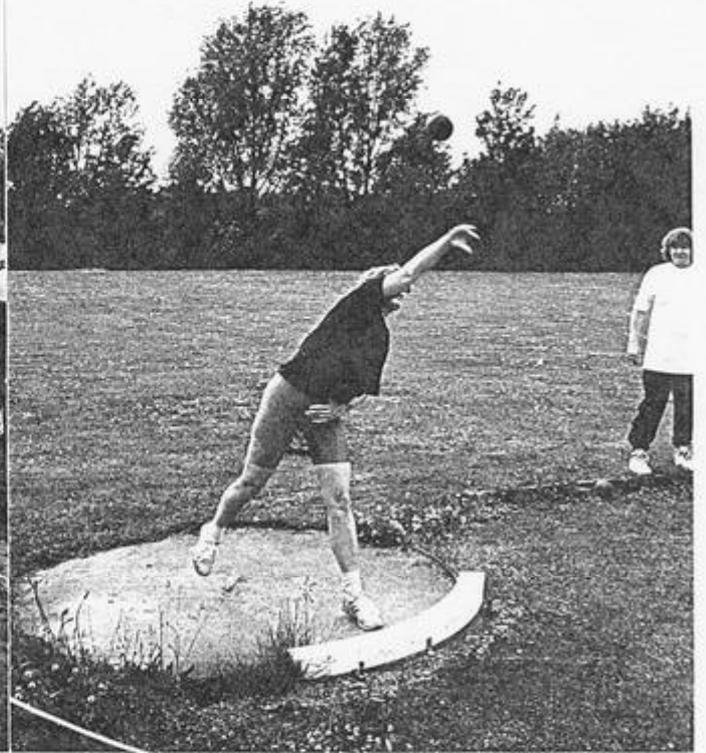


Wer wird wohl dabei sein, wen gibt es noch im aktiven, sportlichen oder nur im trinkfesten Bereich? (der letztgenannte war immer eine Domäne der Truppe, oder wer hat mehr Stiefel in so kurzer Zeit nach dem Training trinken können, als die "Schildkröten"? Herausforderer vor, wir stellen uns!!!!

Aber, Spaß beiseite, es hieß ja schließlich Trainingslager und natürlich sportlicher Wettkampf, wie auch schon vor 25 Jahren.



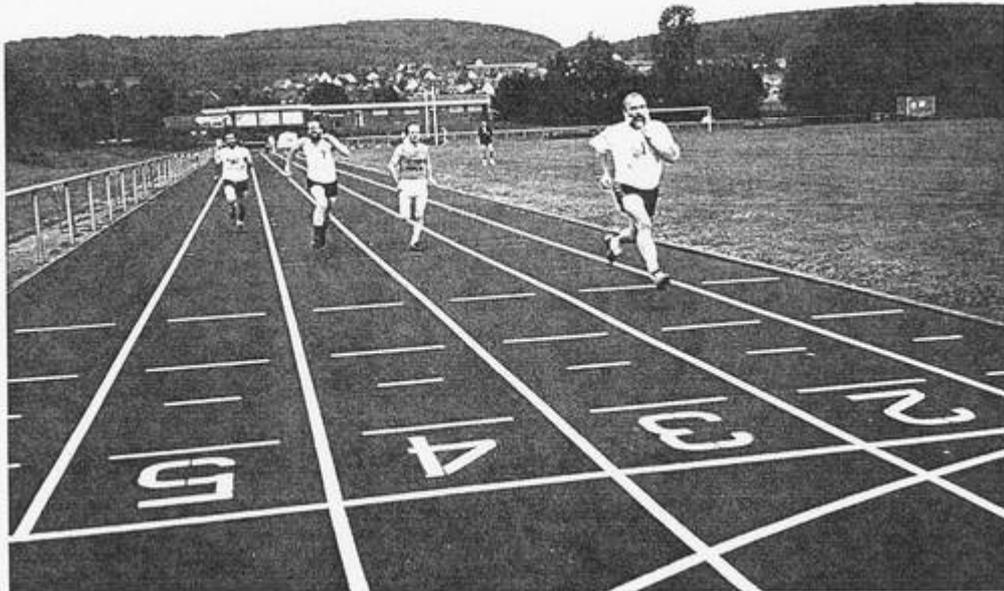






Apropos, 25 Jahre ! Trotz mehrfacher Diskussion im eingeweihten Kreis, so richtig weiß es keiner mehr, wann die "Schildkröten" wirklich das Licht der Welt erblickten. War es eine Wettkampffahrt, bei der wir wieder einmal hinterherliefen, oder war es nur der Ausdruck der typischen Fröhlichkeit, wenn wir unterwegs waren?

Ich glaube mich daran erinnern zu können, daß es beides war, und so sollte es sein: Das Maskottchen der Leichtathleten des "Schwarzen L" war eine "SCHILDKRÖTE"!.



Natürlich wurde ein lebendes Vieh angeschafft, mit dem "Schwarzen L" bemalt, und ab ging die Post über viele Jahre.

Wer zählt die Völker, nennt die Namen, die unter der "Schildkröte" zusammenkamen?

Ich weiß, daß es 18 waren, die sich dem Aufruf zum 25-jährigen Jubiläumstreffen (oder sind es 26 oder 27, egal) gestellt hatten und sich das Wochenende im Wiehengebirge bei "Mettwurst-Möller" gefallen ließen.

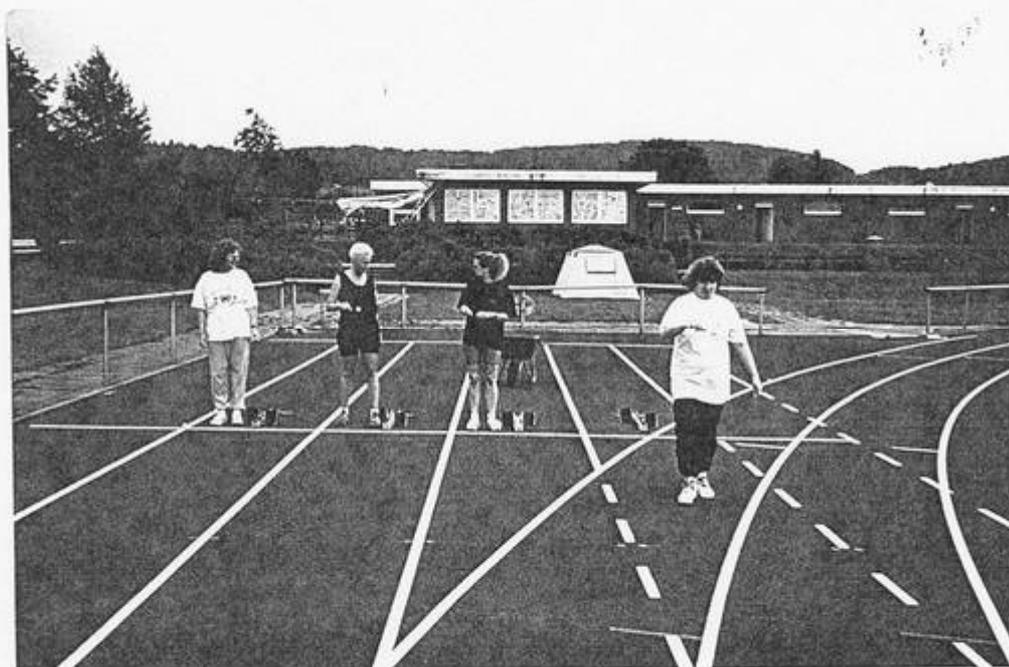
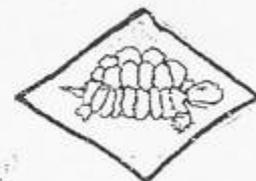


Damit die Chronisten und Statistiker im nächsten Jahrtausend beim Studium des "Schwarzen L" nicht verzagen, hier das historische Datum: 21. bis 23. Juni 1991.

Was war also angesagt, an diesem so geschichtsträchtigen Wochenende?

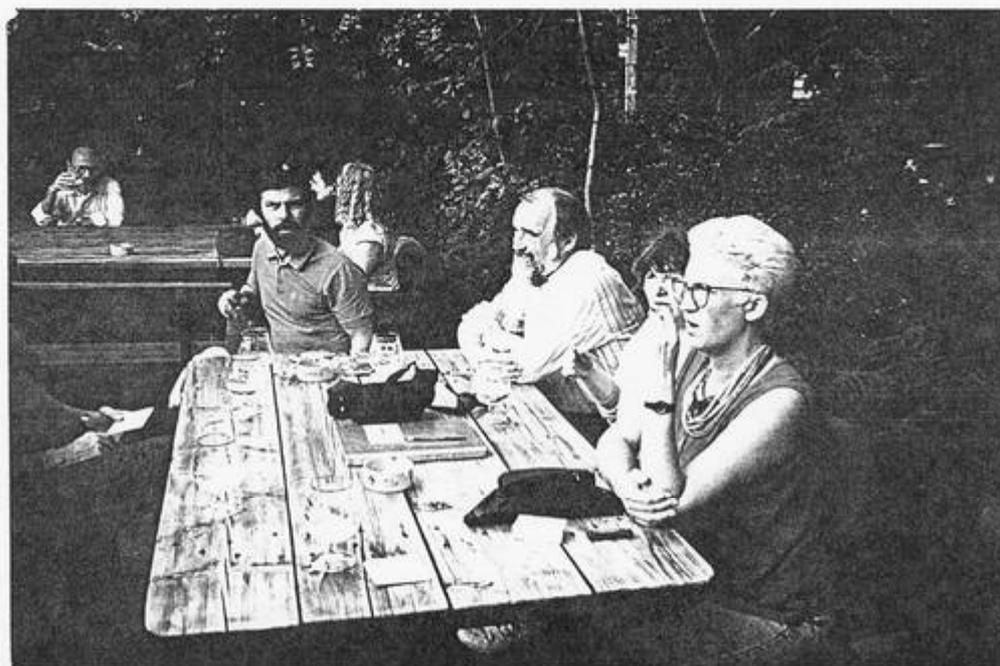
Natürlich lange Anreise aus Berlin, die "Gerade-Hauptstädter, (denn am Tage zuvor war die entscheidende Abstimmung im Bundestag) hatten natürlich mit den widrigen Verkehrsverhältnissen zu kämpfen, während für uns, als erfahrene Wessis der Trip relativ kurz war.





Aber tröpfchensweise trudelten sie ein, nüchtern und lustig
der eine Vereins-Bus (wie verändern sich doch die Zeiten!!!),
beschwingt und mehr als lustig der andere Vereins-Bus, mit
dem Geburtstagskind Harro.

Allgemeines hallo, und Bier, wie üblich!





Und von wejen Kultur, die muß natürlich ooch sein!
Und wat liebt so`n alter Preuße am meisten, na klar, Kaiser
Wilhelm ! Und wo steht der so malerisch, na klar, an der
Porta Westfalica, oder habt ihr det noch nich jewußt?

Aber, das war alles nur schnödes Beiwerk zum eigentlichen
Spektakel, wir waren ja nicht zum Vajnügen hier, sondern
wollten uns messen!

Wat für`n Blödsinn, könnte man den Tag nicht besser nutzen,
z.B. Biertrinken, und Biertrinken und..., aber, nee, so`n
paar "Möchtegern-Organisatoren" meinten: " Wir sind hier für
den Sport da". Ach so, det hab ick ganz vajessen.

Diszipliniert, wie die "Schildkröten" es schon immer waren
(ich kann mir nicht verkneifen, ein kleines "ha, ha"
hinzuzufügen), traten wir natürlich an.

Dreikampf der Damen und Herren, Eierlaufen als Sonder-
wettkampf, was soll ich sagen, es war wie in alten Zeiten.





Lästern war angesagt, doch keiner ist mehr der Adonis von damals. Sind es die grauen Haare (kein besonderes Handicap), sind es die Falten (da gibt es nur Probleme bei den Casanovas, aber auch die waren nicht zu sichten, Tribut an das Alter?), oder sind es die "KILOS", von denen insbesondere unser Kutte sicherlich einige zuviel mit sich herumträgt, die anderen strotzen aber auch nicht gerade nur mit Bizeps! (Und bevor ich mir den Zorn der Damenwelt zuziehe, diese Ausführungen gelten natürlich nur für die männlichen "Schildkröten"!!).

Alle schmissen sich in ihr Trikot und traten an. Es gab sogar noch richtige "Schildkröten-Hosen" und das "Schwarze L" auf weißem Trikot, welch ein Anblick!!!

Was dann auf die Tartanbahn (für mich Premiere) gestampft wurde, war dann wieder sehr beeindruckend. Sicherlich dabei nicht die gelaufene Zeit oder der gesprungene oder geworfene Zentimeter, nein, die Ästhetik mancher Reckinnen und Recken war es, die diesen Auftritt so unvergeßlich machte. Das ist nicht ironisch gemeint, sondern in größter Hochachtung gegenüber allen, die dabei waren, ausgesprochen.



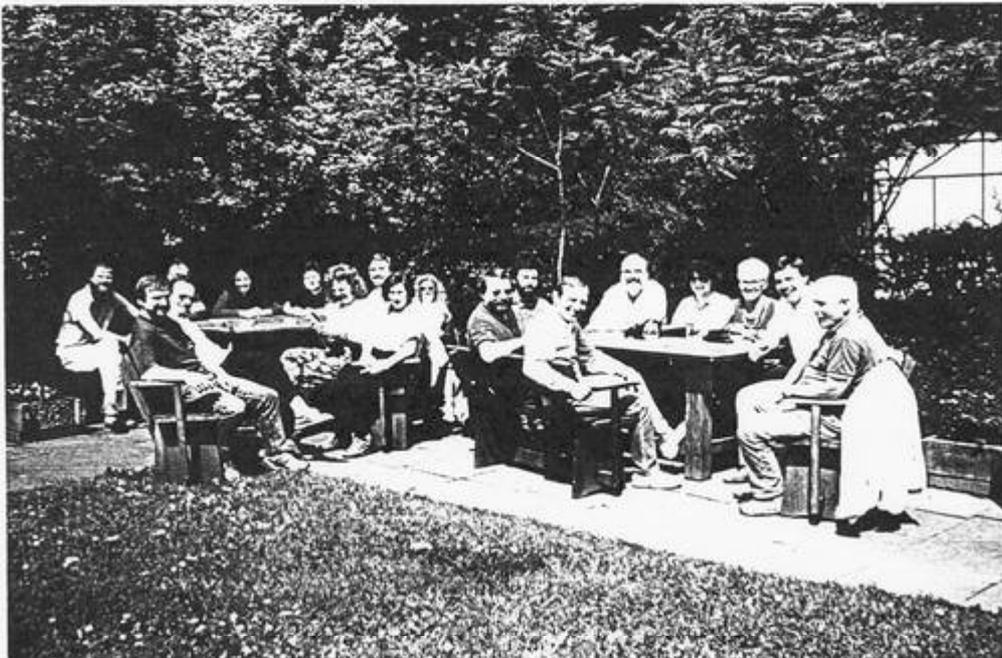
Es gab natürlich Ergebnisse, es gab Fehden zwischen einigen Teilnehmern, und wer unbedingt will, kann sich die Zahlen abfragen.

Aber viel wichtiger war, daß es nach so vielen Jahren für mich eines der schönsten Erlebnisse war, mit Euch, den "SCHILDKRÖTEN", einmal wieder zusammen gewesen zu sein !
Ich freue mich schon heute auf das Wochenende nach dem

1.Mai 1992,

wo wir uns zur Revanche, oder vielleicht in noch größerem Rahmen im Spreewald wieder treffen werden.

- mapo -





"TRAININGSLAGER mettwurst-möller"

Sonnabend, der 22.Juni 1991

E R G E B N I S S E

D A M E N	50 m Eierlauf sek	Standsprung m	Kugelst. m	Punkte	Platz
Petra	20,3	2,09	7,29		1
Gisela	18,5	1,90	6,75		2
Gitta	17,6	1,90	6,78		3
Dagmar	20,0	1,87	5,84		4
Gabi	17,7	1,70	5,16		5
Christine	26,0	1,62	4,99		6
Doris	27,0	1,30	4,06		7

H E R R E N	100 m sek	Weitsprung m	Kugelst. m	Punkte	Platz	50m Eierl
Eginhard	12,6	5,69	8,69	1 359	1	19,1
Harro	12,7	5,17	10,33	1 342	2	-
Mapo	13,9	4,24	9,32	830	3	13,7
Erhard	13,8	4,26	7,39	696	4	21,4
Herbert	14,3	4,49	7,02	650	5	20,1
Norbert	13,9	4,30	6,64	626	6	25,2
Leo	14,8	4,24	6,60	477	7	20,4
Eberhard	14,8	3,94	7,08	439	8	19,0
Dieter	15,3	4,02	4,97	197	9	30,6
Harald	15,5	3,96	5,38	195	10	-
Kurt	-	-	8,08	312	-	33,7



**Turn- und Sportverein
Lichterfelde
von 1887 e.V.**
